

Die Blätter der Wohlfahrtspflege werden herausgegeben vom:  
Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg



Ingrid Hastedt  
Vorsitzende des Vorstandes

Schriftleitung: Gerhard Pfannendörfer  
(V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift  
Gerhard Pfannendörfer  
Eichwaldstraße 45 | 60385 Frankfurt am Main  
Telefon 069 447401  
E-Mail pfannendoerfer@nomos.de  
www.bdw.nomos.de

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2014  
Jahresabonnement incl. Online 79,- € (Privatbezieher); Studenten und arbeitslose Bezieher (jährliche Vorlage einer Bescheinigung erforderlich) 41,- €; Institutionen incl. Online 119,- €; Einzelheft 18,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit  
Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist  
Jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell  
Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN: DE07 6601 0075 0073 6367 51 | BIC: PBNKDEFF oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: IBAN: DE05 6625 0030 0005 0022 66 | BIC: SOLADES1BAD

Druck und Verlag  
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Waldeesestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden  
Telefon 07221 2104-0 | Fax 07221 2104-27  
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen  
Sales friendly Verlagsdienstleistungen  
Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn  
Telefon 0228 97898-0  
Fax 0228 97898-20  
E-Mail roos@sals-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte  
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung und der Verwertung auch in elektronischen Medien einverstanden.

ISSN 0340-8574

## Zu diesem Heft

»Die Phönizier haben das Geld erfunden – aber warum so wenig?«

Johann Nepomuk Nestroy,  
österreichischer Schriftsteller (1801–1862)

Geld hat man zu haben, lautet eine ironische Volksweisheit und lange Zeit war das auch die unausgesprochene Haltung in der Sozialen Arbeit, wenn es um die Finanzierung der eigenen Angebote ging. Doch spätestens mit dem Ende des »Selbstkostendeckungsprinzips« und der Durchökonomisierung von Gesundheitswesen, Pflege und Sozialarbeit gehören Fragen der Finanzierung zum Alltag auch in sozialen Organisationen.

Diese zunehmende Ökonomisierung erfordere ein integriertes, also ein »ganzheitliches« Managementsystem, das alle Dimensionen eines Problems betrachten sowie die Risiken und Chancen in die Unternehmensführung systematisch und quer über alle Funktionen zu integrieren vermag, stellen Bernd Schwien und Britta Wagner in ihrem Einleitungsbeitrag in diesem Heft fest. Und sie erinnern an die Bedeutung des Nachweises von Wertschöpfung und Wirkungsorientierung sozialer Dienstleistungen auf Nutzer und Gesellschaft, die von der öffentlichen Hand und von anderen Finanziers immer stärker gefordert werden (ab Seite 3).

Wie die Finanzierung neuer fachlicher Konzepte auch durchaus mittels intelligenter Nutzung vorhandener Gesetze bewerkstelligt werden kann, zeigt das Projekt »Mitleben« der Lebenshilfe Hessen. Dessen Ziel ist der Ausbau individueller Wohnformen für Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung und intensivem Unterstützungsbedarf. Das von der Aktion Mensch unterstützte Programm soll erkunden, wie innovative Angebote von personenorientierten und im Sozialraum vernetzten Unterstützungsleistungen gestaltet werden können, mit welchen besonderen Aufgaben das Fachpersonal in diesem Zusammenhang konfrontiert wird und welche Stolpersteine es dabei zu überwinden gilt (ab Seite 17).

\*

In der Heftmitte dieser Ausgabe finden Sie das Jahresinhaltsverzeichnis 2013 mit allen Beiträgen und einem ausführlichen Fundstellenverzeichnis. Die Ausgaben der Blätter der Wohlfahrtspflege stehen für Abonnenten auch im Internet zur Verfügung. Über die technischen Voraussetzungen und die Zugangsmöglichkeiten informiert Sie gerne der Verlag (vertrieb@nomos.de).

Gerhard Pfannendörfer, Chefredaktion  
pfannendoerfer@nomos.de

[www.bdw.nomos.de](http://www.bdw.nomos.de)  
[de.wikipedia.org/wiki/Blätter\\_der\\_Wohlfahrtspflege](http://de.wikipedia.org/wiki/Blätter_der_Wohlfahrtspflege)